



Information zur Umsetzung der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie in NRW im 3. Zyklus (2022 – 2027)

24. April 2024



Information zur Umsetzung der HWRM-RL in NRW



1. Einführung und Kontext:
Arbeitsplan „Hochwasserschutz in Zeiten des Klimawandels“ des MUNV
2. Hochwasserrisikomanagementplanung (HWRM) 2022-2027 in NRW
 - Risikogewässer in NRW – Anpassungen 2024
 - Ausblick: Hochwasser Gefahren- und Risikokarten
 - Ausblick: Maßnahmenplanung, HWRM-Pläne
3. Fragen und Diskussion

1. Einführung und Kontext



Juli Flut 2021

- Extremereignisse werden durch den Klimawandel voraussichtlich wahrscheinlicher
- Ein absoluter Hochwasserschutz ist nicht möglich
- Verbesserung der hydrologischen Informationen für Gefahrenabwehr und Öffentlichkeit erforderlich



1. Einführung und Kontext

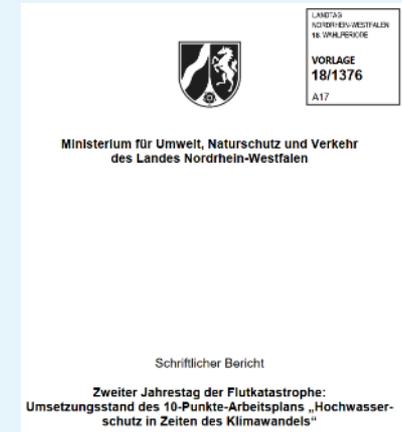


10-Punkte-Arbeitsplan „Hochwasserschutz in Zeiten des Klimawandels“

- Grundlage für die schwerpunktmäßigen Aufgaben der kommenden Jahre im Bereich des Hochwasserrisikomanagements
- Fortschreibung und Berücksichtigung aktueller Erkenntnisse
- Über 100 zusätzliche Stellen in der Wasserwirtschaftsverwaltung NRW

10 PAP: <https://www.land.nrw/media/25821>

LT-Bericht: <https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMV18-1376.pdf>



10-Punkte-Arbeitsplan



1. Hochwasserinformationen und Hochwasservorhersage
2. Hochwasserinformations- und –meldedienst
3. Hochwasserrisikomanagement
4. Verbesserung des Hochwasserschutzes vor Ort
5. Anpassung der Festsetzung von Überschwemmungsgebieten
6. Talsperrenmanagement und Talsperrensicherheit
7. Resilienz von Kommunen bei lokalen Starkregenereignissen und Hochwasser
8. Interdisziplinärer Hochwasserschutz: Raumplanung, Stadtentwicklung und Wasserwirtschaft
9. Stärkung der Selbsthilfefähigkeit und des Risikobewusstseins
10. Hochwasserkommission

10-Punkte-Arbeitsplan

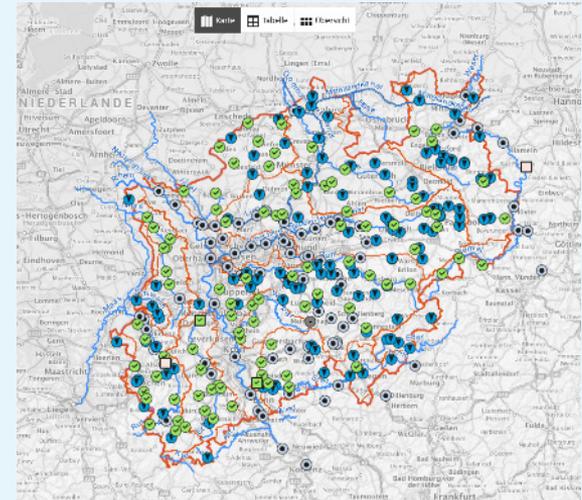


1. Hochwasserinformationen und Hochwasservorhersage

- Aufbau einer landesweiten Hochwasservorhersage (LANUV)
aktueller Testbetrieb im LVN-Portal HYLÄ: <http://lv.lanuv.nrw.de/gispublic/Messnetze/HyLa/pages/index.html>
- Erweiterung des Pegelnetzes

Hochwasserportal NRW:

<https://www.hochwasserportal.nrw/>



10-Punkte-Arbeitsplan



2. Hochwasserinformations- und -meldedienst

- Vereinheitlichung und Verbesserung der Hochwasserinformation- und -meldung
Hydrologischer Lageberichtserlass:
https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_bes_text?anw_nr=1&gld_nr=7&ugl_nr=77&bes_id=50635&val=50635&ver=7&sg=0&aufgehoben=N&menu=0
- Intensivierte und effizientere Zusammenarbeit von Wasserwirtschaft und Katastrophenschutz

Informationen zur hydrologischen Situation in NRW

Lagebericht Nr. 02 (07.02.2024 10:00 Uhr)

Betroffene Einzugsgebiete in NRW

Ahr	-	Issel, Berkel, Vechte	-	Rur	Vorabinformation
Diemel	-	Lahn	-	Westl. Sieg	-
Eder	-	Lippe	Vorabinformation	Östl. Sieg	aktiv
Ems	aktiv	Niers- u. Schwalm	aktiv	Weserzuflüsse	-
Emscher	-	Rheingraben-Nord	-	Wupper	-
Erfurt	-	Ruhr	aktiv	-	-

Übersicht Pegel mit Überschreitung von Informationswerten (07.02.2024 10:00)

Einzugs- gebiet	Gewässer	Pegel	Informationswert [cm]			Wasserstand Tendenz in den letzten 3 Stunden [cm]	Bemerkung
			1	2	3		
Ems	Ems	Greven	530	630	870	593	0 →
Ems	Ems	Rheda	300	390	500	345	37 ↑
Ems	Ems	Steinhorst	80	105		86	6 ↑
Östl. Sieg	Ferndorf- bach	Weidenau2	110			114	15 ↑
Niers- und Schwalm	Nettle	Haus Langenfeld	95	110	125	96	9 ↑
Ruhr	Lenne	Roekhausen	160	390	440	162	17 ↑



3. Hochwasserrisikomanagement

- Überprüfung der Ausweitung der Risikokulisse und der Hochwasserrisikomanagementplanung auch auf weitere Gewässer
- Erweiterung der Darstellung und der Informationen in Hochwassergefahren- und –risikokarten

<https://hochwasserkarten.nrw.de/>



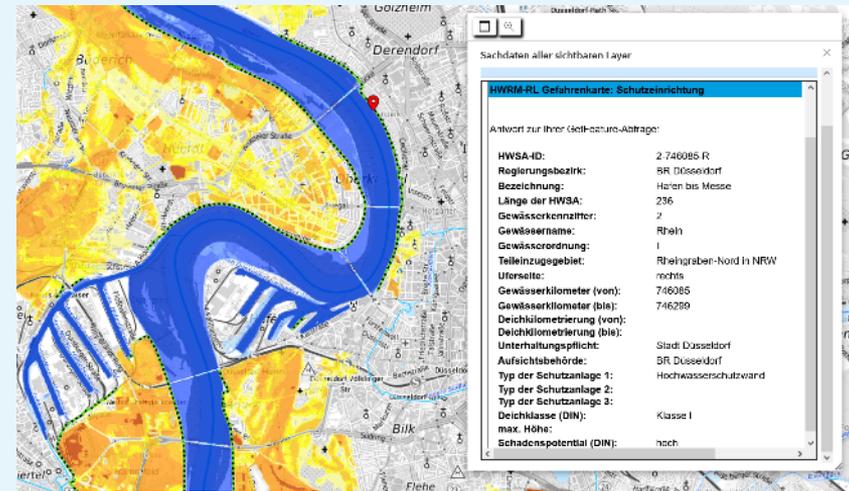
10-Punkte-Arbeitsplan



4. Verbesserung des Hochwasserschutzes vor Ort

- Erstellung von Hochwasserschutzkonzepten für möglichst viele Gewässer in NRW „von der Quelle bis zur Mündung“
 - Empfehlungen der Unterarbeitsgruppe Hochwasserschutzkonzepte
- Sanierung von Hochwasserschutzanlagen
 - Aufbau eines landeseinheitlichen Katasters für Hochwasserschutzanlagen

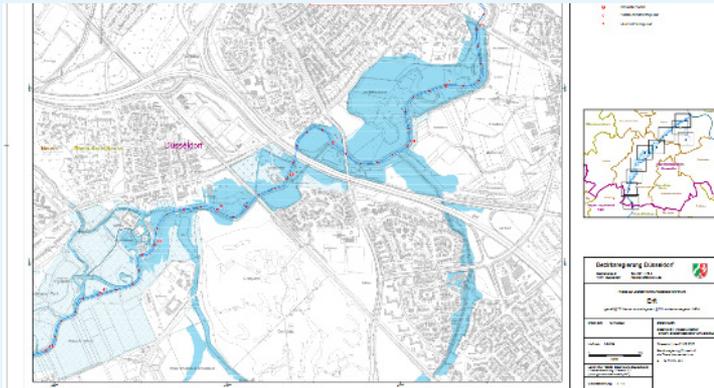
<https://www.elwasweb.nrw.de>





5. Anpassung der Festsetzung von Überschwemmungsgebieten

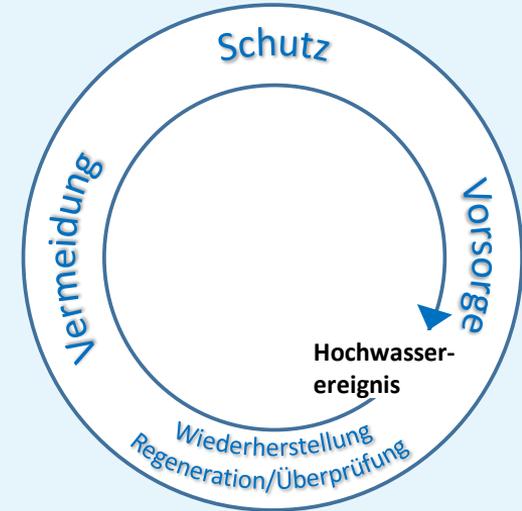
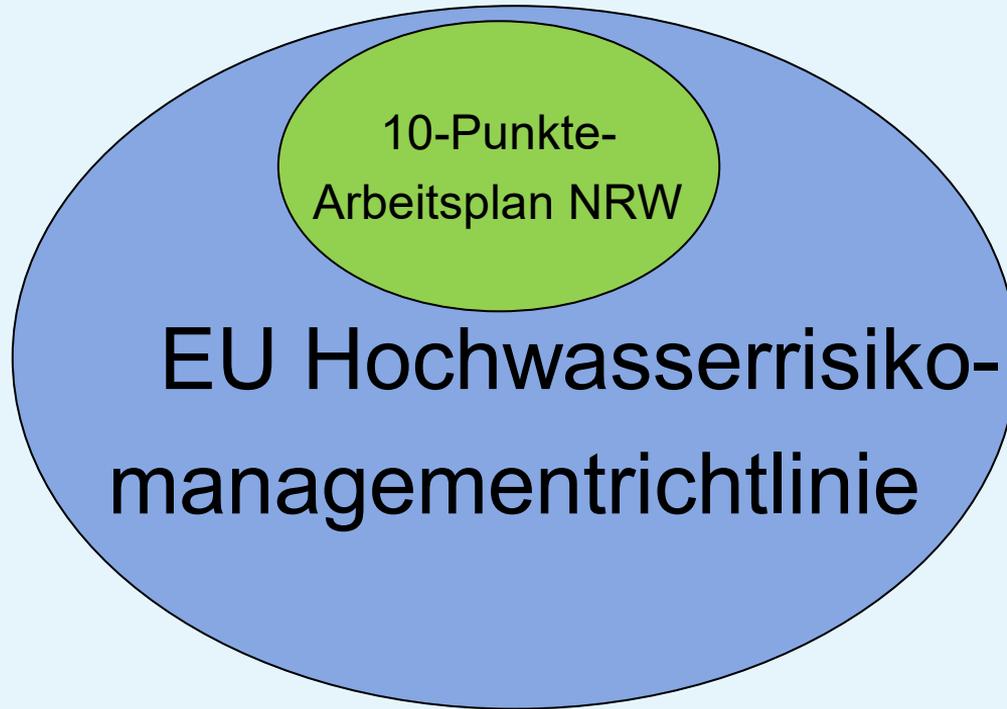
- Überprüfung und Aktualisierung der festgesetzten Überschwemmungsgebiete
 - Abschlussbericht der Unterarbeitsgruppe Hochwasserstatistik
<https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMV18-1376.pdf>



**Empfehlungen zur Aufstellung von Hochwasserstatistiken
in NRW unter Berücksichtigung hydrologischer Erkennt-
nisse aus dem Juli-Hochwasser 2021**

**Abschlussbericht der Unterarbeitsgruppe „Hochwasserstatistik“
zur Kommission „Hochwasserschutz in Zeiten des Klimawandels“**

10-Punkte-Arbeitsplan



2. Hochwasserrisikomanagement- planung (HWRM) 2022-2027 in NRW

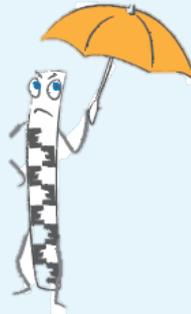


Worum geht es?



**HWRM umfasst alle
Handlungsbereiche
zur Risikovorsorge**

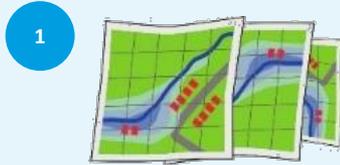
8 Handlungsbereiche
in denen Maßnahmen geplant
und umgesetzt werden



HWRM umfasst alle Handlungsbereiche zur Risikovorsorge



Flächenvorsorge



- Risikoangepasste Flächennutzung
- Hochwasservorsorge in
 - Landes- und Regionalplanung
 - Bauleitplanung
- Sicherung Überschwemmungsgebiete



HWRM umfasst alle Handlungsbereiche zur Risikovorsorge



Bauvorsorge



- Objektschutz für Bauwerken und Infrastruktur
- Bauliche Anpassungen / Nutzungsanpassungen
- Umgang mit wassergefährdenden Stoffen / Lagerung



HWRM umfasst alle Handlungsbereiche zur Risikovorsorge



Sonstige Vorsorge



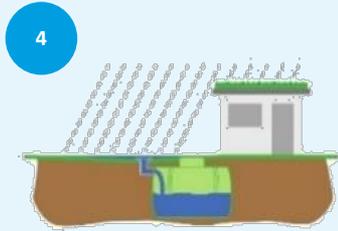
- Finanzielle Vorsorge, Versicherungen
- Hochwasserinformation, Veröffentlichung HWGK / HWRK
- Hochwasservorhersage, Warn- und Meldedienste
- Öffentlichkeitsarbeit



HWRM umfasst alle Handlungsbereiche zur Risikovorsorge



Natürlicher Wasserrückhalt



- Maßnahmen zum Wasserrückhalt am Gewässer und in der Fläche (auch WRRL, Natura2000)
- Sicherung und Reaktivierung von Retentionsräumen
- Regenwassermanagement



HWRM umfasst alle Handlungsbereiche zur Risikovorsorge



Technischer Hochwasserschutz



- Technischer HWS-Einrichtungen (Unterhaltung, Überwachung, Neubau)
- Freihaltung Abflussquerschnitte, Beseitigung von Engstellen
- Siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen



HWRM umfasst alle Handlungsbereiche zur Risikovorsorge



Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz



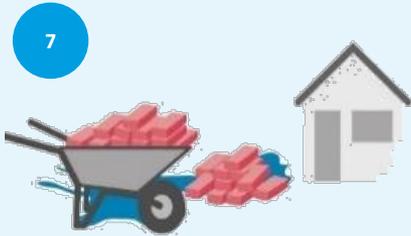
- Alarm- und Einsatzplanung, Katastrophenschutzplanung
- Katastrophenschutz-management
- Ausbildung / Übungen für Einsatzkräfte



HWRM umfasst alle Handlungsbereiche zur Risikovorsorge



Regeneration



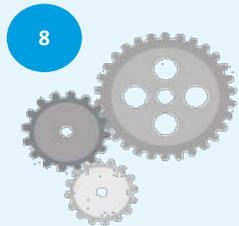
- Dokumentation, Evaluation von Ereignissen, Schäden und der Abwehr
- Regeneration, Aufbauhilfe und Wiederaufbau



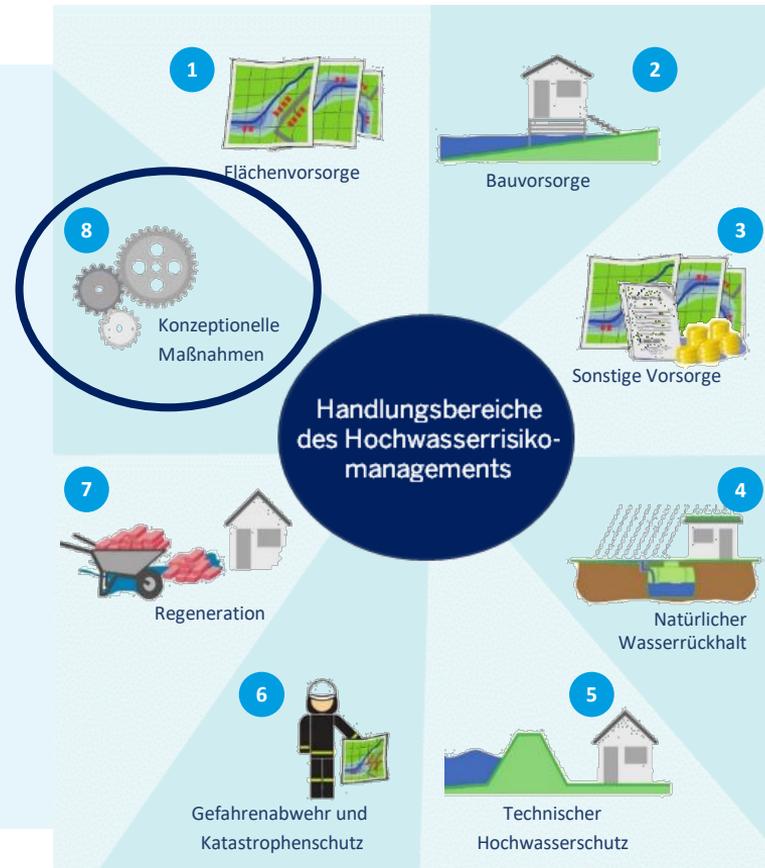
HWRM umfasst alle Handlungsbereiche zur Risikovorsorge



Konzeptionelle Maßnahmen



- Beratung / Hilfen für Bauvorsorge
- Fortbildung / Schulung von Architekten, Ingenieuren, Handwerkern, Sachverständige
- Maßnahmen des Starkregenrisikomanagements

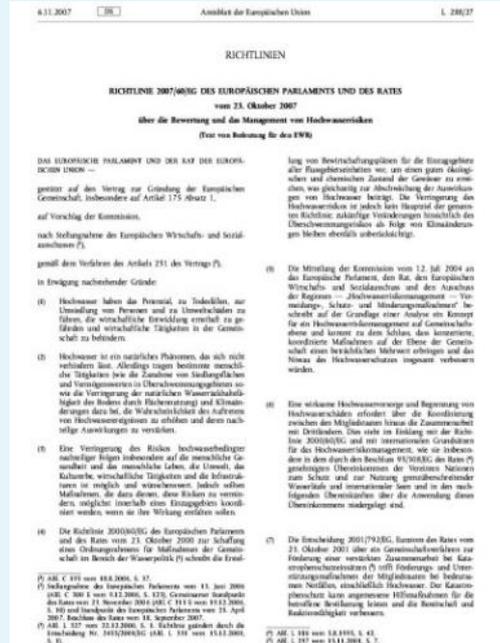


Hintergrund: Hochwasserrisiko- management-Richtlinie



Rechtliche Grundlagen:

- EU-Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (EU-HWRM-RL vom 23. Oktober 2007)
- Überführung in nationales Recht mit der Änderung des Wasserhaushaltsgesetz (WHG) am 1. März 2010
- Umsetzung in Deutschland durch die Bundesländer



Harmonisierung der HWRM-Planung (Bund-Länder / LAWA)



Bundesweit vereinbartes Vorgehen, Umsetzung in den Flussgebieten



LAWA
Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser

Vorläufige Risikobewertung (PFRA)
ab dem 2. Zyklus der Umsetzung der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie in
Deutschland

**Empfehlungen
für die Überprüfung der vorläufigen Bewertung des
Hochwasserrisikos und der Risikogebiete nach EU-
HWRM-RL**

beschlossen auf der 163. LAWA-Vollversammlung,
16./17. März 2017 in Karlsruhe



LAWA
Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser

**Empfehlungen zur Aufstellung von Hochwasserge-
fahrenskarten und Hochwasserrisikokarten**

beschlossen auf der 156. LAWA-Vollversammlung
27./28. September 2018 in Weimar



LAWA
Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser

**Empfehlungen zur Aufstellung, Überprüfung und
Aktualisierung von Hochwasserrisikomanagement-
plänen**

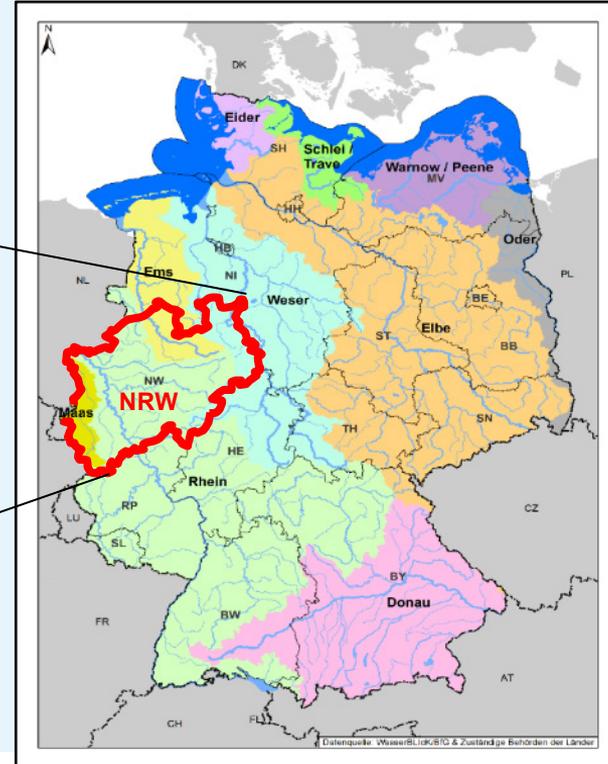
beschlossen auf der 158. LAWA-Vollversammlung
am 18./19. September 2019 in Jena

Hochwasserrisikomanagement (HWRM) im dritten Zyklus 2022-2027

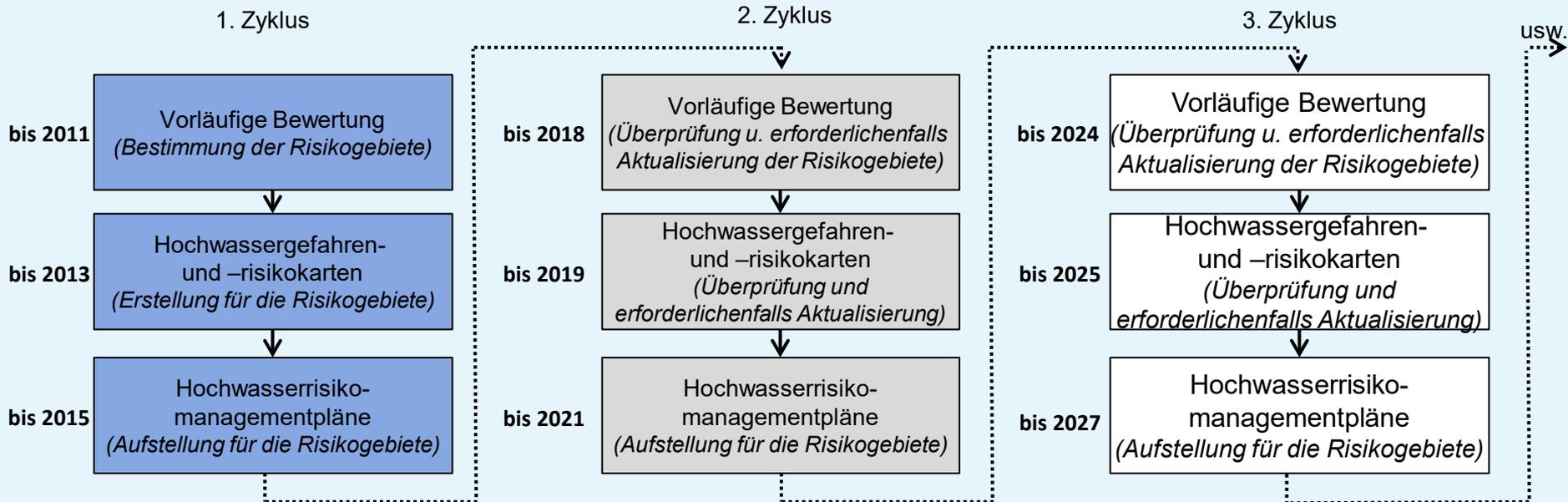


Hochwasservorsorge in den Flussgebieten in NRW

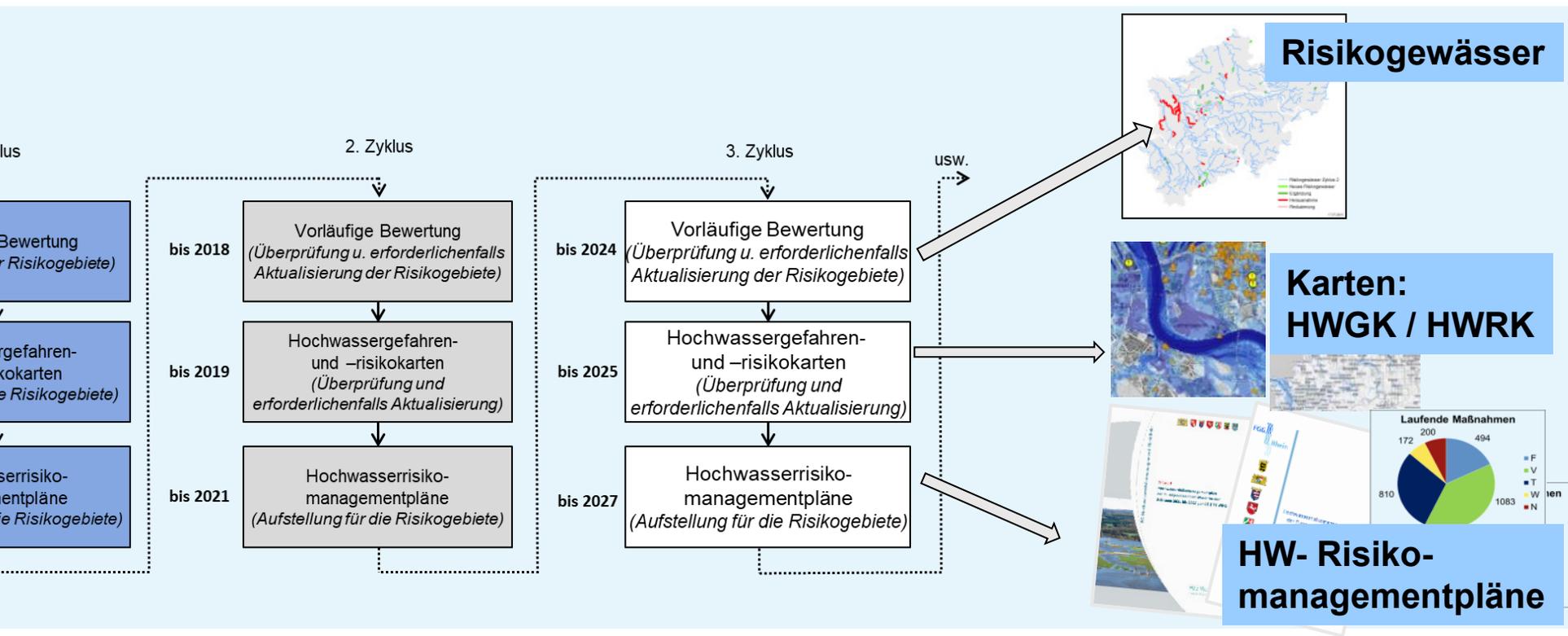
- Ems
- Maas
- Rhein
- Weser



HWRM-RL: Hochwasserrisiko- management in 3 Schritten alle 6 Jahre



HWRM-RL: Hochwasserrisiko- management in 3 Schritten: zu 3 Produkten



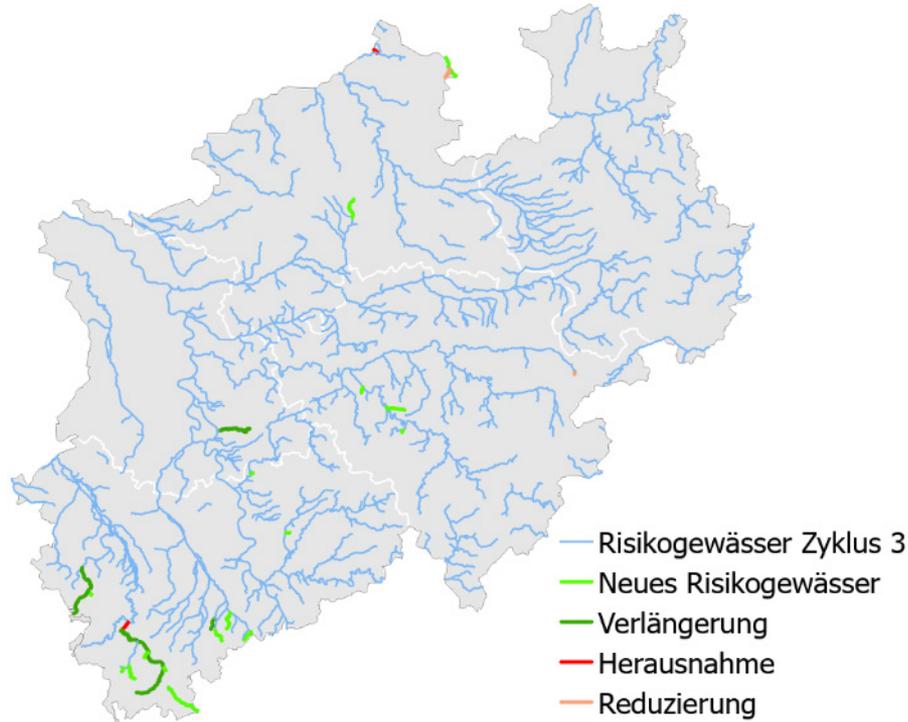
Hochwasserrisikomanagementpläne



aktuell: 2021 → nächste Fortschreibung 2027



Überprüfung und Aktualisierung der Risikogewässer



1. Zyklus (Dez. 2011):
▪ 448 Risikogewässer, 6.064 Kilometer

2. Zyklus (Dez. 2018):
▪ 438 Risikogewässer, 5.894 Kilometer

3. Zyklus (Dez. 2024):
▪ 454 Risikogewässer, 6.029 Kilometer

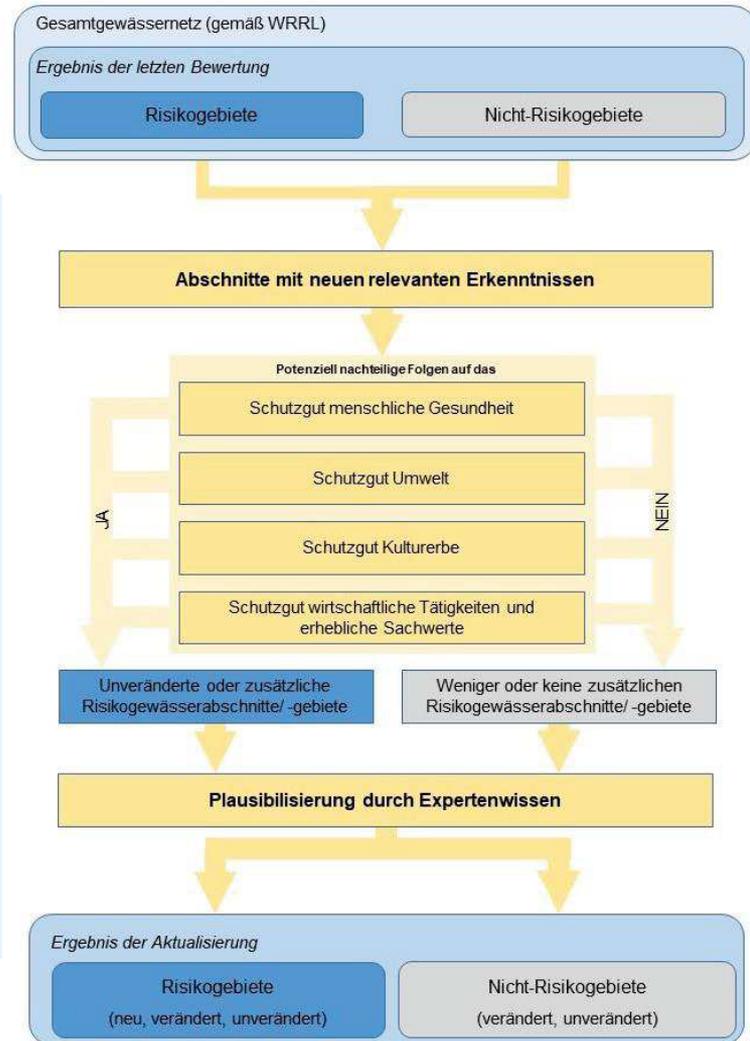
**Kleine Änderungen
sind noch möglich!**

Bearbeitung: Landesweit (MUNV + BRen)
Prüfung/Aktualisierung gemäß § 73 WHG

Veröffentlichung bis: 22.12.2024
(u.a. über www.flussgebiete.nrw.de)

Grundlagen der Überprüfung

- Bundesweit vergleichbares Vorgehen auf Basis der LAWA-Empfehlungen (09/2023)
- Relevant sind signifikante Veränderungen in der Auswirkung auf die Schutzgüter
 - Menschliche Gesundheit
 - Wirtschaftliche Tätigkeit
 - Umwelt
 - Kulturerbe
- Werden signifikante Änderungen gegenüber der bestehenden Risikogewässerkulisse festgestellt,
 - wird die Risikogewässerkulisse ergänzt oder
 - werden Risikogewässer herausgenommen



Grundlagen der Überprüfung



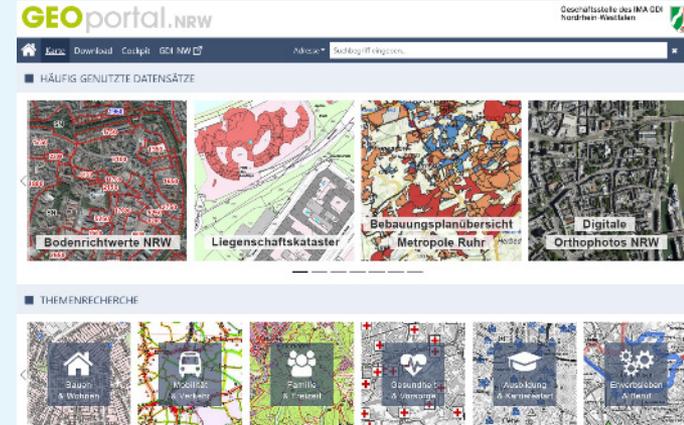
- Betrachtung aller Gewässer in NRW (Basis für 1. Zyklus der HWRM-RL)
- Erstellung einer Gewässerliste NRW - Gewässer mit EZG > 10 km²
- Ermittlung der Risikogewässer im 1. Zyklus
- Ab 2. Zyklus Prüfung auf
 - erhebliche Änderungen am Gewässer selber (z.B. Gewässerumbau, Realisierung Hochwasserschutz),
 - erhebliche Änderungen an den Nutzungen und Schadenspotenzialen (z.B. neue Gewerbeansiedlungen)
 - signifikante Hochwasserereignisse (z.B. HW 2021, Winterhochwasser 2023/24)
- Berücksichtigung von Kommunenmeldungen



Was und wie wurde überprüft?



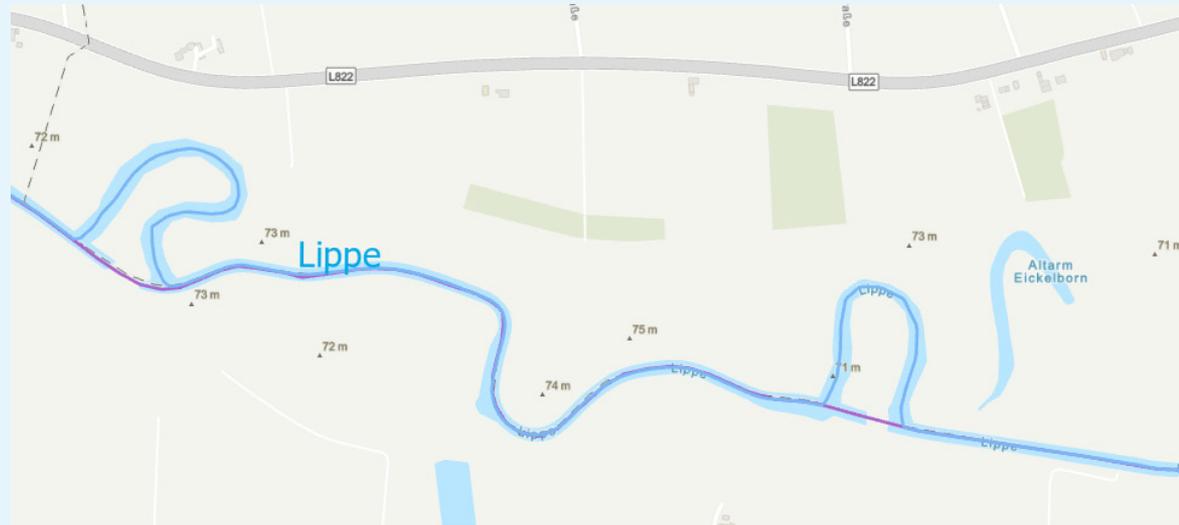
- Überprüfungen wurden durchgeführt durch BRen
- Grundlagendaten großenteils zentral bereitgestellt
- Abweichend vom 2. Zyklus viele Daten im Geoportal NRW oder bundesweit standardisiert
 - Geoportal NRW
z.B. Gewässerdaten, Schutzanlagen, Flächennutzungen, Schutzgebiete
 - Bundesweite Daten (bereitgestellt über BfG)
Betroffene Einwohner, IED-Anlagen/PRTR-Anlagen
 - Weitere Daten
z.B. LANUV Pegelinformationen, UNESCO Weltkulturerbestätten
- Abstimmungen an grenzüberschreitenden Gewässern mit angrenzenden Bundesländern bzw. NL und B



Neue Risikogewässerkulisse 3. Zyklus Beispiele



- Risikogewässerkulisse wurde vergrößert gegenüber 2. Zyklus
5.894 km -> 6.029 km
- Unterschiede in den Gewässerlängen sind nicht nur Ausdruck neuer Risikogewässer, sie entstehen auch durch die Umstellung von GSK3C auf GSK3E
- Beispiel Lippe
Renaturierung bei Eickelborn
- lila Verlauf: GSK3C
- blauer Verlauf: GSK3E



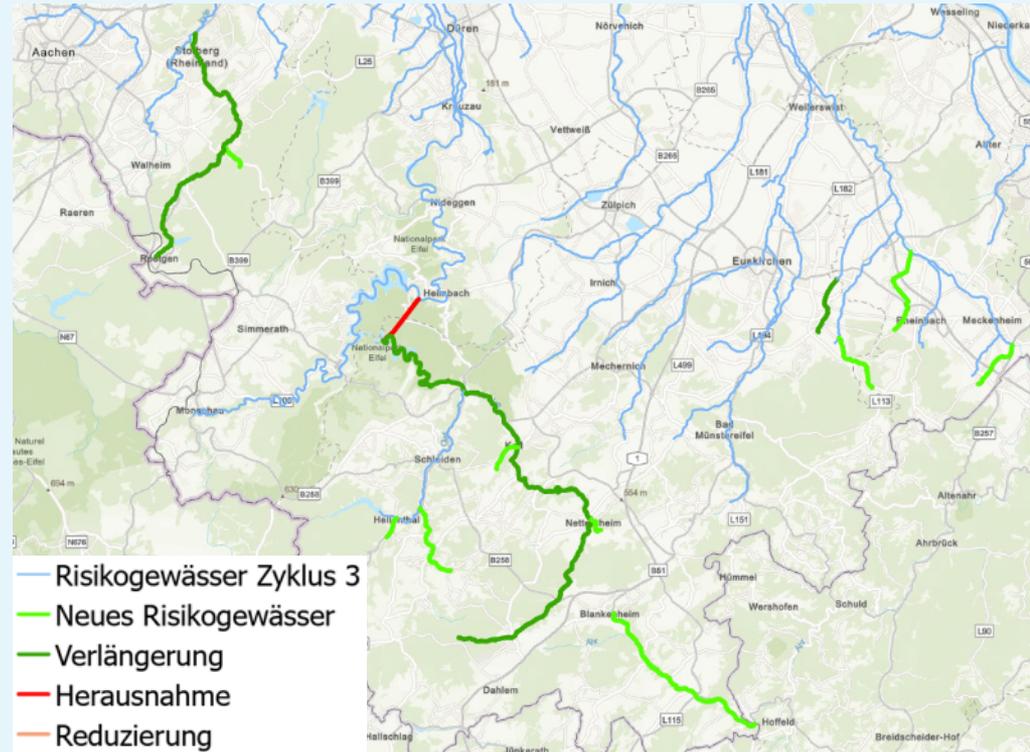
Neue Risikogewässerkulisse 3. Zyklus Beispiele



- Neue Risikogewässer insbesondere im Wirkungsbereich des HW 2021
- Hinzugekommen / Verlängert sind:
 - Ahr (NRW)

- Hasselbach
- Vicht
- Platißbach
- Urft
- Reifferscheider Bach
- Kallbach
- Genfbach

- Sürstbach
- Schießbach
- Wallbach
- Altendorfer Bach



Neue Risikogewässerkulisse 3. Zyklus

Fazit

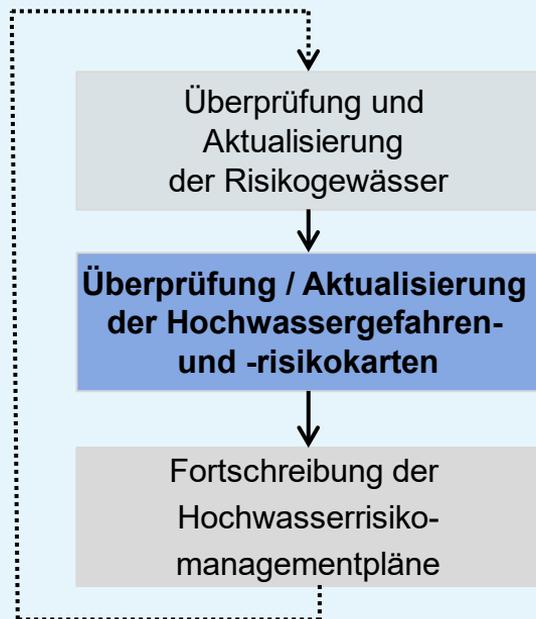


- Risikogewässerkulisse wurde vergrößert gegenüber 2. Zyklus
5.894 km -> 6.029 km
Zu beachten: Umstellung von GSK3C auf GSK3E
- Anzahl der Risikogewässer ist gestiegen von
438 -> 454
- Neue Risikogewässer(abschnitte) gibt es insbesondere im Erft- und Rur-Einzugsgebiet sowie die Ahr (Süden der BR Köln)
47 km
- Herausnahme kurzer Abschnitte im Grenzbereich zu Nachbarländern (aus Harmonisierungsgründen) und Kermeterstollen (Verbindung Urftstausee – Rur)
- **Kommende Aktualisierungen werden in 4. Zyklus berücksichtigt**

Ausblick (1): Überprüfung und Aktualisierung HWGK und HWRK



gemäß § 74 WHG bis zum 22. Dezember 2025



Fortschreibungsbedarf, wenn z.B.:

- neue Risikogewässer
- neue Schutzmaßnahmen
- Wesentliche Änderung der Flächennutzungen
- neue verwendete Daten
- Aktualisierte/neue Abflussmodelle

Bearbeitung: Bezirksregierungen

Veröffentlichung: 22.12.2025

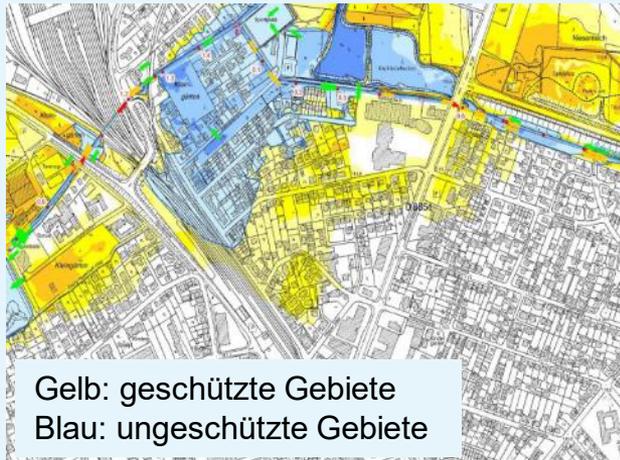
(Landtagsbericht Ende 2025)

Karten: zentrale Informationen zu Gefahren/Risiken



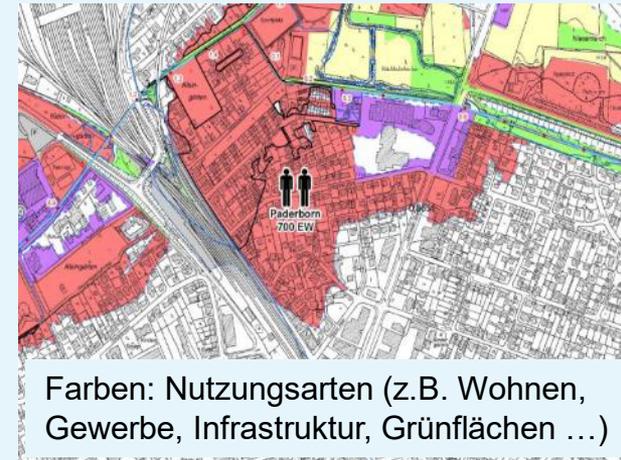
Hochwassergefahrenkarte (HWGK)

informiert über die mögliche Ausdehnung
einer Überflutung und deren Tiefe



Hochwasserrisikokarte (HWRK)

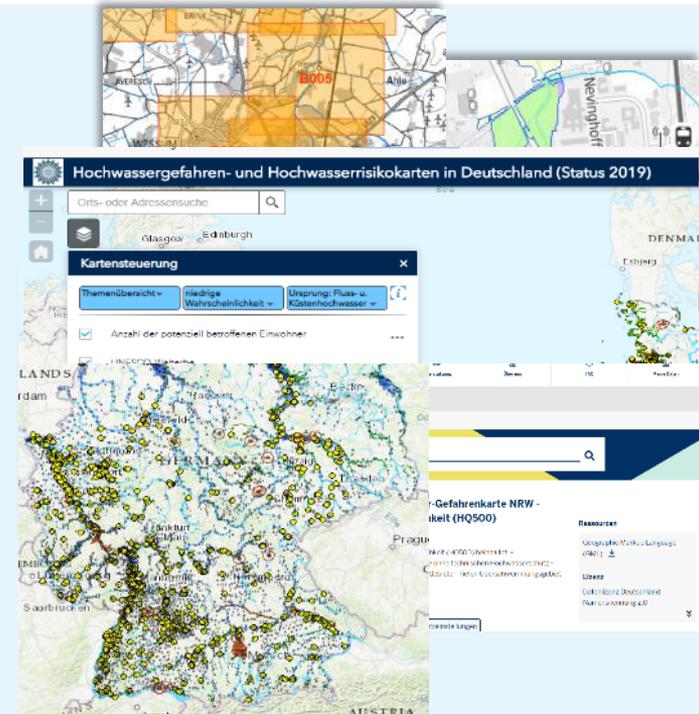
zeigt die hochwassergefährdeten
Nutzungen und Objekte



Karten: HWGK und HWRK im Internet



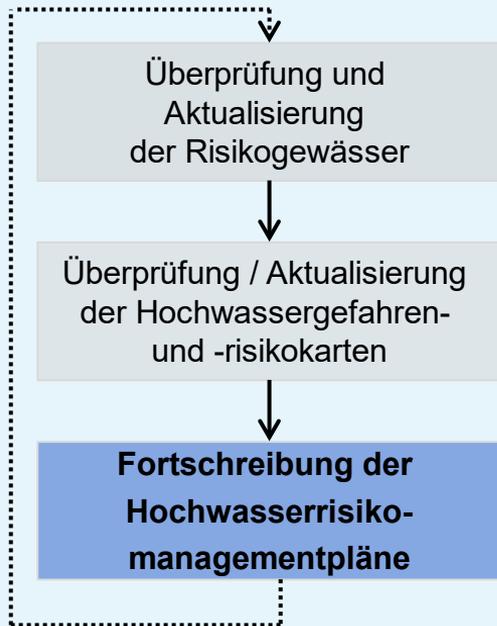
- NRW: interaktiv in Hochwasserkarten.NRW
<https://www.hochwasserkarten.nrw.de/>
- NRW: interaktiv in den Fachanwendungen
ELWAS-WEB und UVO
- NRW: als GIS-Daten zum digitalen Download in
OpenData NRW
- Bundesweit: im BfG-Portal WasserBLICK
(„nationales Kartentool“)
www.wasserblick.net



Ausblick (2): Maßnahmenplanung/ -fortschreibung in NRW



Fortschreibung HWRM-Plan



Ausblick 2024/2025

- Vorbereitung der Datenbank für die Abfrage aller Akteure (MUNV/BRen)
- Einrichten eines Online-Tools für die Abfragen (MUNV/BRen)
- **Informationen und Abfrage der Akteurinnen und Akteure** (insbesondere an die Kommunen) ab 2025 (BRen)

Akteure des HWRM



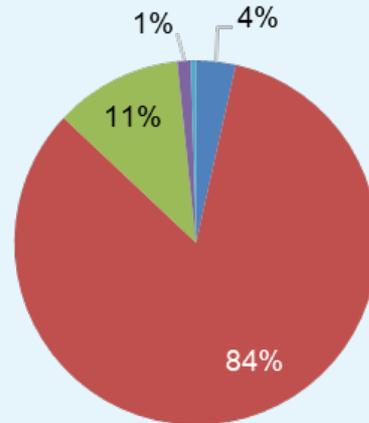
- Mitwirkung an der Planung
- Verantwortlich für die Umsetzung
- Gemeinsam Risiken mindern





Maßnahmenträger (Anteil an den Maßnahmen)

Alle Handlungsbereiche



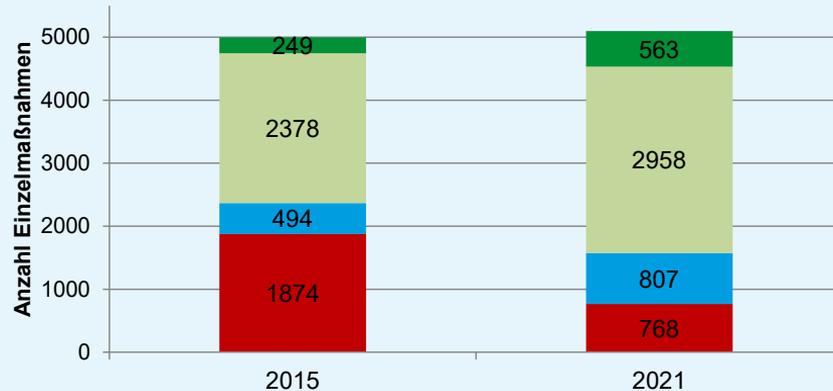
- Bund / Land / Bezirksregierungen
- Kommunen und Kreise
- Wasserverbände
- Eigentümer / Unternehmen
- Sonstige

Beispiele aus der HWRM-Planung 2021



Maßnahmenplanung/ -umsetzung Stand 2021

(NRW gesamt, ca. 5.100 Maßnahmen)



■ noch nicht begonnen ■ laufend ■ fortlaufend (Daueraufgabe) ■ abgeschlossen

Alle Handlungsbereiche

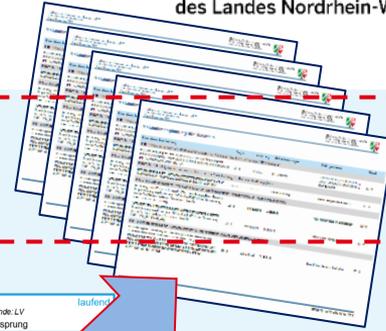


Information an Maßnahmenträger



**Alle Maßnahmen sind in Kommunalen
Steckbriefen dokumentiert**

<https://flussgebiete.nrw.de/kommunensteckbriefe>



F04-02 (304): *laufend*
MN-Träger aus der Kategorie Wasserverbände: WTV
Förderung des Einsatzes von Direktsaatverfahren über die Kooperation mit der Landwirtschaft (ALWB)

F02-02 (303): *fortlaufend*
MN-Träger aus der Kategorie Kommunen und Kreise
Aufstellung und Änderung von **Bebauungsplänen (hochwasserangepasst)**.

F02-01 (303): *fortlaufend*
MN-Träger aus der Kategorie Kommunen und Kreise
Änderung bzw. Fortschreibung der **Flächennutzungspläne (hochwasserangepasst)**.

T08-02 (307): *laufend*
MN-Träger aus der Kategorie Wasserverbände: AV
Überprüfen der **Hochwassersicherheit** (bis HQ100) aller Kläranlagen und Pumpstationen im Eigentum des Angeverbandes

T08-03 (325): *laufend*
MN-Träger aus der Kategorie Kommunen und Kreise (Hettingen, Herft, Schwerte und Hamm)
Information mit Anleitung zur **Eigenvorsorge: Informationsmaterial** für Bevölkerung und Wirtschaft mit Anleitung zur Eigenvorsorge

V09-04 (325): *laufend*
MN-Träger aus der Kategorie Wasserverbände: DV Bilsch-Landesgrenze
Förderung des **HW-Bewusstseins** in den Schulen (Führungen, Informationsmaterial, Projektarbeiten)

V09-01 (325): *laufend*
MN-Träger aus der Kategorie Wasserverbände: EG mit Kreis Dortmund
Information der **Bürgerforen** im Földer Marten als Aufgabe der allgemeinen **Daseinsvorsorge**
Erstellung bzw. Nutzung von zielgruppenorientiertem Informationsmaterial. Es geht um die Information von Hochwassergefahren Betroffenen im Raum Marten bei Versagen der technischen Hochwasserschutzzeichnungen.

V07-02 (323): *laufend*
MN-Träger aus der Kategorie Wasserverbände: WV RSK
Aufbau eines regionalen **Frühwarnsystems** für Starkregenereignisse basierend auf einem offenen sensorgestützten Umweltmonitoringsystem (Kontext: Regionale 2025)

V09-01 (325): *unterschiedlicher Status*
Diverse MN-Träger aus der Kategorie Wasserverbände
Citizenshe Verfestigungen von **HWS-GKW/VRK** im Internet
Bereitstellung von Informationsmaterialien

W01-01: *laufend*
MN-Träger aus der Kategorie Wasserverbände: LV
Umsetzungsfahrplan WRRL: Strahlursprung

W01-01: *laufend*
MN-Träger aus der Kategorie Wasserverbände: WUP
Berücksichtigung der Belange des Hochwassers
Herstellung der Durchgängigkeit am Stauort
Berücksichtigung der bodenvollen Leistung

W02-01: *laufend*
WASG: Obere Berkel
Maßnahmen zur Verbesserung des Wasserhaushalts in der Fläche und entlang des Gewässers
Auenrenaturierung

W01-01 (324): *abgeschlossen*
MN-Träger aus der Kategorie Wasserverbände: EV
MN-Träger aus der Kategorie Wasserverbände: K41 Bergheim
Bachenerwerb der Kreisstadt Bergheim
Bereitstellung für einen Flächenpool für
Wassersportliche Ausgleichsmaßnahmen geschaffen. Auf Initiative der Kreisstadt Bergheim werden zur Zeit Gespräche zwischen Bezirksregierung Köln, Rhein-Erft-Kreis, Erftverband und Kreisstadt Bergheim geführt, mit dem Ziel, die bereits geplante Retentionsfläche um ca. 5ha zu erweitern.

Diverse MN-Träger unterschiedlicher Status
Weitere Renaturierungsmaßnahmen/WRRL-Maßnahmen mit Hochwasserbezug

T01-01(315): *laufend*
MN-Träger aus der Kategorie Wasserverbände: BRW
Erstellung von integrierten Konzepten zum Hochwasserschutz:
Automatisierte Steuerung des Überleitung HRB Kallum / Kittelbach unter Berücksichtigung der Abflusssituation Kittelbach
Hinweis Status: wird in laufende Ausführungsplanung integriert

T02-04 (317): *laufend*
MN-Träger aus der Kategorie Wasserverbände: WV RSK
Bau eines Hochwasserschutztores an der
Autobahnumföhrung der BAB A3 in St. Augustin "im alten Keller".
Verbesserung des bestehenden Hochwasserschutzgrades für die Ortanlage St. Augustin-Baldorf (Angestrebter Schutzgrad: HQ100 des Wolfsbaches trifft auf HQ1 der Siegl)

T02-04 (317): *unterschiedlicher Status*
Diverse MN-Träger aus der Kategorie Wasserverbände
Diverse Maßnahmen zur Deichsanierung bzw. Maßnahmen zur Sanierung von weiteren HWS-Anlagen

V10-01(324): *fortlaufend*

Diverse MN-Träger aus der Kategorie Wasserverbände
Bereitstellung von wasserwirtschaftlichen Daten als Grundlagen für die Aufstellung und Aktualisierung von Alarm- und Einsatzplänen für den Hochwasserfall (Gefahrenabwehrplan) für die Stadt Leverkusen für den Oberbergischen Kreis/ Rheinisch Bergischen Kreis

V11-01(324): *fortlaufend*

MN-Träger aus der Kategorie Wasserverbände: WUP
Vorhalten von Hochwasserschutzinventar (Sandsäcke, Abfüllgeräte, Schaufeln, Folien etc.)

N01-01/N01-02 (328): *fortlaufend*

Diverse MN-Träger aus der Kategorie Wasserverbände
Auswertung von Hochwasserereignissen/
Dokumentation von Ereignissen mit dem Ziel zur Verbesserung der Einsatzplanung

V02-03 (503): *unterschiedlicher Status*

Diverse MN-Träger aus der Kategorie Kommunen
Informationen zum Starkregen im Rahmen der Baugenehmigung (Gelsenkirchen, Velbert)

V13-02 (511): *unterschiedlicher Status*

Diverse MN-Träger aus der Kategorie Kommunen
Erstellung/Aktualisierung von Starkregengefahrenkarten

V13-02 (511): *unterschiedlicher Status*

Diverse MN-Träger aus der Kategorie Kommunen
Aufbau und Pflege des kommunalen Starkregensrisikomanagements

HWRM-RL: geplante Ergebnisse bis 2027



3. Zyklus (2022-2027)



Ergänzende Dokumentation / Information der Öffentlichkeit

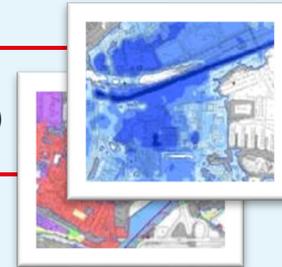


HWRM-Planung NRW (Stand: 2020/21)

**Kurzbroschüren für die
11 Teileinzugsgebiete in
NRW (2021)**



**Hochwassergefahren-
und Risikokarten (2020)**



**NRW Broschüre zu den
HWRM-Plänen (2021)**



**Info-
Blätter
(halb-
jährlich)**



**Kommunen-Steckbriefe
(Maßnahmensteckbriefe
für Kommunen; 2021)**



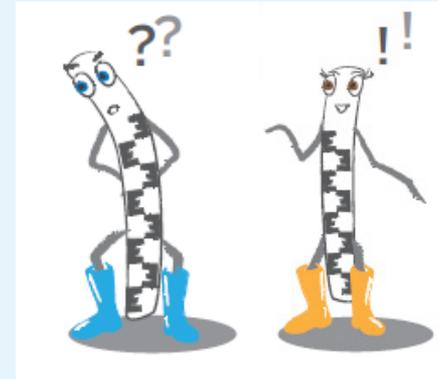
**„Rückspiegelung“
Maßnahmenplanung
an die Akteure**



Ausblick – wichtigste Punkte



- Bis Ende 2024:
Finale Dokumentation und Veröffentlichung der aktualisierten Liste/Karte der Risikogewässer
- 1. Halbjahr 2025:
Abfrage aller Kommunen und anderen Akteurinnen und Akteure zur Überprüfung und Fortschreibung der Maßnahmenplanung
- Bis Ende 2025:
Überprüfung und ggf. Fortschreibung der Hochwassergefahren- und Risikokarten
- 2026/2027:
Erstellung Risikomanagementpläne, Öffentlichkeitsbeteiligung, Fertigstellung



***Haben Sie
Fragen?***



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Unterstützung des Projektes und der Koordination der HWRM-Planung in NRW:

